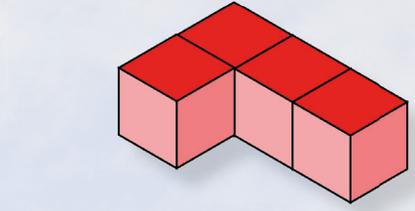
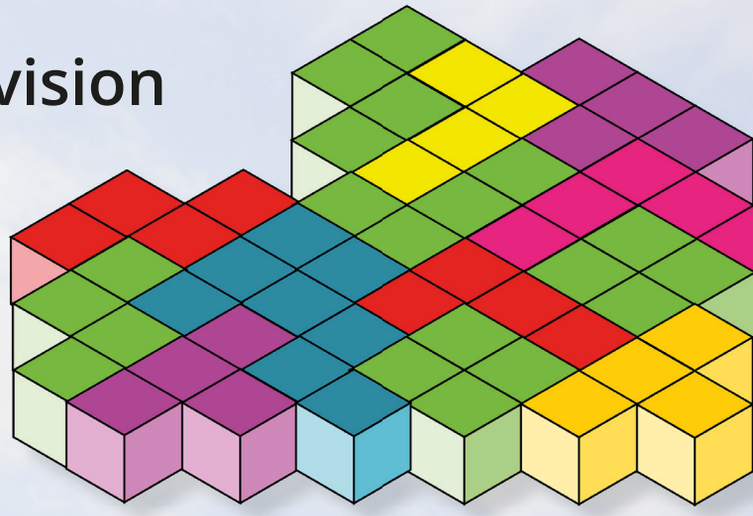
Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision 2027-29





Deutsche Gesellschaft
für Pastoralpsychologie e.V.

Lernkonzept und Arbeitsformen

Das praxisbezogene Lernkonzept ist nicht festgelegt auf eine bestimmte Theorie, Theologie oder ein Verfahren. Es nutzt u.a. tiefenpsychologische, gruppendynamische und systemische Zugänge.

Ziele und Lerninhalte

Sie reflektieren Ihre pastoralpsychologische und -theologische Identität und lernen unter anderem, tragfähige supervisorische Beziehungen unter Einbeziehung unterschiedlicher Traditionen und Kontexte zu entwickeln **(pastoraltheologische und -psychologische Kompetenz)**. Sie lernen, unterschiedliche Rollen, Strukturen und Arbeitsbeziehungen wahrzunehmen und damit in der Supervision kreativ umzugehen **(Feldkompetenz)**. Sie nehmen psychologische Zusammenhänge wahr und können damit supervisorisch arbeiten **(Diagnostische Kompetenz)**.

Sie erkennen gruppendynamische Prozesse, z.B. Spiegelphänomene, und nutzen diese für Gruppen und Teams **(gruppenanalytische Kompetenz)**. Sie entwickeln ein eigenes pastoralpsychologisches Supervisionsverständnis **(Theorie-Kompetenz)**, nehmen ethische Fragestellungen in supervisorischen Prozessen wahr und reflektieren sie. Dies prägt Ihren verantwortlichen Umgang mit den Ihnen anvertrauten Menschen **(ethische Kompetenz)**.

Sie erweitern Ihr Repertoire an Verfahren, Methoden und Interventionen. Sie bringen sich selbst angemessen in die supervisorische Arbeit ein und nutzen persönliche Ressourcen der Supervisand*innen **(Handlungskompetenz)**.

Kursblöcke I und II: Anfangs- und Schlusssituationen / Einzelsupervision

Veranstalter: Zentrum für Seelsorge und Beratung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Zentrum für Seelsorge und Beratung | ZfSB

Tagungsort: Hannover
Leitung: Barbara Denkers, *Lehrsupervisorin (DGfP)*; Uwe Keller-Denecke, *Lehrsupervisor (DGfP)*

Termine:

30.08.-03.09.2027
06.-10.09.2027
25.-29.10.2027
17.-21.01.2028
13.-17.03.2028
20.-24.03.2028

Schwerpunkte:

- Akquise und Anfänge, Kontakt und Kontrakte
- Kontext und Auftragsklärung
- Person und Rolle, Rollenwechsel, Rollenbiografie
- Pastoralpsychologische Supervision
- Einzelsupervision: Prozess-Phasen und Dynamiken, Übertragung und Gegenübertragung, mögliche Interventionsformen
- Abschluss von Supervisionsprozessen

Kursblock III: Gruppensupervision

Veranstalter: KSA in Bayern; Seminar für Seelsorge-Fortbildung in der Evang. Landeskirche in Württemberg

Tagungsort: Augsburg
Leitung: Jochen Schlenker, *Lehrsupervisor (DGfP)*; Johannes Steiner, *Lehrsupervisor (DGfP)*

Termine:

19.-23.06.2028
09.-13.10.2028
16.-20.10.2028

Schwerpunkte:

- Rollen und Themen in Gruppen
- Gruppendynamische Prozesse
- Modelle zur supervisorischen Arbeit in Gruppen
- Umgang mit Widerstand
- Spiegelphänomene in Gruppen
- Feedback-Modelle
- Gruppen-Bilder der Supervisorin / des Supervisors

Kursblock IV: Teamsupervision

Veranstalter: gemeinsames Pastoralkolleg der Ev. Kirche im Rheinland, der Ev. Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche und der Ev.-reformierten Kirche

Tagungsort: Villigst
Leitung: Ulrike Mummenhoff, *Lehrsupervisorin (DGfP)*; Anke Kreutz, *Lehrsupervisorin (DGfP)*

Termine:

08.-12.01.2029
05.-09.03.2029
14.-18.05.2029

Schwerpunkte:

- Kontraktbildung und Zielfindung in Team-Supervisionen
- Teamsupervision und Organisationsentwicklung
- Dynamiken in Teamsupervisionen
- Konflikte in Teams und Organisationen
- Triangulierungen

Zuständig für die Organisation der Weiterbildung ist das Zentrum für Seelsorge und Beratung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Für die einzelnen Kursblöcke ist das jeweilige Fortbildungsinstitut eigenverantwortlicher Veranstalter. Die Weiterbildung wird im Auftrag und nach den Standards der DGfP / Sektion KSA durchgeführt.

Informationen: Uwe Keller-Denecke, Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZfSB), Blumhardtstraße 2A, 30625 Hannover, 0511 790031-14, *Uwe.Keller-Denecke@evlka.de, www.zentrum-seelsorge.de*

Voraussetzung für die Teilnahme ist das bestandene Zulassungskolloquium. Weitere Voraussetzungen sind hier aufgeführt: *www.pastoralpsychologie.de/ksa#contenttop* unter den Stichworten „Standards B.3, S.12f." und „Merkblatt Zulassung Supervision".

Das **Zulassungskolloquium** findet am **27. bzw. 28.04.2027** in Hofgeismar statt. Für alle Zugelassenen gibt es dort auch eine Informationsveranstaltung zur Weiterbildung. Die **Anmeldung zum Kolloquium** ist ab sofort möglich bei Kathrin Weiß-Zierep, stv. Geschäftsführerin der Weiterbildungskommission KSA: *kathrin.weiß-zierep@kkvhh.de*.

Anmeldeschluss im ZfSB in Hannover ist der **30.04.2027**. **Anmeldung:** *www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung*

Die **Teilnahmegebühr** für die Weiterbildung beträgt 5.016,00 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung, die im jeweiligen Tagungshaus zu zahlen sind. Mit allen Teilnehmenden wird eine **Weiterbildungsvereinbarung** über den gesamten vierteiligen Kurs geschlossen. Diese behält auch bei Abbruch der Weiterbildung ihre Gültigkeit.

Die **nächste Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision** wird **2029** beginnen. Sie wird organisiert vom Seminar für Seelsorge-Fortbildung in Stuttgart. Kontakt: *jochen.schlenker@elk-wue.de*.

Titelbild: FreeVector-Images auf Pixabay